

11.07.2001 18:30

High-Tech-Spektakel in Gemünden

Gemünden (lies) Teilnehmer aus ganz Deutschland werden zur ersten Gemündener LAN-Party (Local Area Network) vom 3. bis 5. August erwartet. Rund 400 über ein Hochleistungsnetzwerk miteinander verbundene Heim-Computer sollen auf der LAN-Veranstaltung in der Scherenberghalle den Spieledurst der Computerfreaks stillen.

"Wir wollen allen Teilnehmern ein unvergessliches Wochenende bieten, bei dem für alles gesorgt ist", so der Initiator Oliver Weis von der Firma i-trend (Gemünden). Für den Jungunternehmer stehen dabei keine finanziellen Interessen im Vordergrund. Wäre die Veranstaltung kommerziell ausgelegt, "hätte der Eintrittspreis statt 45 Mark ungefähr das doppelte betragen müssen", betont Weis.

Das Mindestalter beträgt 16 Jahre (Ausweiskontrolle), wobei die Minderjährigen von einem mindestens 18-Jährigen begleitet sein müssen, der für sie die volle Verantwortung und Aufsichtspflicht übernimmt. Drei Tage können die Teilnehmer mit ihren mitgebrachten PC spielen, "was das Netzwerk hergibt".

Im Angebot stehen das Spiel "Counter Strike", das weltweit innerhalb kürzester Zeit über 14 Millionen Fans gefunden hat, "Age of Empires", "Command & Conquer" und viele mehr. Zusätzlich sollen gegrillte Spezialitäten am Samstag Nachmittag sowie ein Essensservice per Intranet für das leibliche Wohl sorgen. Selbst ein Frühstücksservice wird für diejenigen angeboten, die von weither angereist sind und in der Scherenberghalle oder auf dem Gemündener Campingplatz eine Übernachtungsmöglichkeit finden.

Stolz sind die Veranstalter auf das eigens eingerichtete Intranet, über das sämtliche Registrierungen und Essensbestellungen verwaltet werden. Um die Installation und Verwaltung des Intranets kümmern sich Daniela Hepp und Patrick Fischer von der Firma solox (Karlstadt), die vor ungefähr einem Jahr ihre Firmengründung mit Hilfe des Gründerservicenet Main Spessart realisiert haben. Zum Organisationsteam zählen neben den Initiatoren Oliver Weis und Alexander Kaletsch (Nürnberg), der Geschäftsführer des Gründerservicenet Main Spessart Bernhard Hergenröther und Bürgermeister a. D. Michael Schmitt, die sich vor allem bei Behörden und Sponsoren für die Veranstaltung stark machen.

Die komplette Kommunikations- und Pressearbeit übernimmt Marco Rüb von der Agentur mar.com aus Gemünden, der unter anderem für die Akquisition von Sponsoren zuständig ist. "Wir bieten Unternehmen attraktive Sponsoringmöglichkeiten, um ihre Firma und ihre Marke prominent zu präsentieren", so Rüb.

"Neben der Bereitstellung von technischem Equipment, das für dieses Hightech-Spektakel benötigt wird, haben Unternehmen die Möglichkeit, im Programmheft und auf einer Großleinwand während der Veranstaltung auf sich aufmerksam zu machen, so dass dieses Eventsponsoring nicht nur die Initiative junger Menschen unterstützt, sondern Unternehmen einen echten Benefit bietet", sagt Marco Rüb.

Neben dem "Fun-Faktor" wollen die Organisatoren unter Beweis stellen, dass man mit Engagement und Sachkompetenz einiges auf die Beine stellen kann. Denn das so genannte Routen von 400 Rechnern wird durch den extrem hohen Datenfluss zu einer echten Herausforderung. Allein die Anzahl der Datenpakete, die durch das Netzwerk fließen, erreicht in einer Stunde die Größe von zirka 13 Gigabyte (GB). Effektiv wird aber mit einem Datenfluss von über 150 GB pro Stunde gerechnet.

"Mit solch einem Netzwerk könnte ein selbst ein Großunternehmen problemlos arbeiten. Unser Ziel ist es, dieses Hochleistungsnetzwerk innerhalb kürzester Zeit aufzubauen, so dass es zuverlässig funktioniert - ohne Störung", erklärt Weis. Da sind die jungen IT-Spezialisten zuversichtlich, zumal Sie vom international renommierten Professor Tran-Gia von der Universität Würzburg unterstützt werden. Er und seine Firma infosim Networking Solutions AG setzen ihre Software zum Verwalten dieses Hochleistungsnetzwerks ein. So sollen Störungen oder sogar Ausfälle vermieden werden.

Oliver Weis freut sich, dass diese Veranstaltung in Gemünden möglich geworden ist. Unterstützt wird sie auch von Bürgermeister Thomas Schiebel, der sich begeistert von der Idee gezeigt habe. "Mit dieser Veranstaltung kann die Stadt zeigen, dass sie bereit für neue Technologien ist, und sie kann demonstrieren, dass der Gemündener Nachwuchs einiges auf die Beine stellt."

Weitere Informationen gibt's auf der für die LAN-Party erstellten Homepage: www.frankonia-lan.de
Interessierte Computerfreaks oder potenzielle Sponsoren können sich auch direkt unter Tel. 0 93 51/60 16 51 oder via E-Mail unter oliver.weis@itrend-pc mit Oliver Weis in Verbindung setzen.

Forum



Neue Diskussion zu diesem Thema starten

Keine Beiträge zu diesem Thema vorhanden

→ Zurück

Artikel  Drucken  Versenden

↑ Nach Oben

Copyright © 2005 fidion GmbH - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Mainpost

Powered by fCMS v2.8 - Copyright © 2005 by fidion GmbH, Würzburg